



STIFTUNG
UETENDORFBERG

Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für Hörbehinderte

JAHRESBERICHT 2019



EDITORIAL

03



LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

10



LEBENSQUALITÄT

04



INFOS AUS DEM ALLTAG

14



LEBENSQUALITÄT UND WOHNEN

06



ERFOLGSRECHNUNG

15



LEBENSQUALITÄT UND ARBEITEN

08



SPENDEN FÜR LEBENSQUALITÄT

16



EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

Intensiv, aber vor allem befriedigend ist mein Blick zurück auf das vergangene Jahr. Auf unserem Weg in die Zukunft des Uetendorfberg sind wir bezüglich der Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur einen grossen Schritt weitergekommen. In einem kompetenten und engagierten Team ist die umfassende Grundlagenarbeit soweit abgeschlossen, dass wir nun in einem qualifizierten Verfahren an der Planung der ersten Bauetappe sind. Dabei steht Qualität für uns an erster Stelle, sei es im Bereich Ortsbild, Qualität der Gebäude und Räume oder Optimierung der Abläufe. Im Zentrum der Planung stehen jedoch das Wohlergehen und die Lebensqualität unserer Bewohnenden und Mitarbeitenden in allen Bereichen. Dies gilt natürlich auch in der Ablaufplanung des ganzen Bauvorhabens, müssen doch die Einschränkungen im Alltag möglichst klein gehalten werden.

Wir werden mit unseren Projekten rasch an die Grenzen unserer finanziellen Möglichkeiten kommen. Damit wir diese umsetzen können, werden wir auf die Unterstützung von Dritten angewiesen sein.

Wir sind jedoch überzeugt, dass wir mit der Wertschätzung von aussen, die wir in unserer Institution immer wieder erleben dürfen, auch diese Hürde schaffen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung
Rolf Mösching, Präsident Stiftungsrat



LEBENSQUALITÄT

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

Im Rahmen der Umsetzung unseres Leitsatzes «Wir setzen uns persönlich für die individuelle Entfaltung von benachteiligten Menschen ein» haben wir uns im vergangenen Jahr stark mit der Thematik Qualität und der Zukunft der Stiftung Uetendorfberg auseinandergesetzt.

Welche messbaren Standards und Wirkungen werden von uns als Institution in den Bereichen Wohnen und Arbeiten künftig gefordert? In welchem Verhältnis stehen messbare und materielle Faktoren zu nicht direkt messbaren, elementaren Faktoren? Welche dieser Faktoren sind für einen gelingenden Alltag in der Stiftung Uetendorfberg verantwortlich?

Für eine gut funktionierende Institution sind messbare und überprüfbare Qualitätsfaktoren unverzichtbar. Zu diesen Qualitätsfaktoren gehören unter anderem eine zweckmässige Infrastruktur sowie ressourcenorientierte Angebote. In Bezug auf die Infrastruktur wurden Grundlagen für die Architekten geschaffen, die nun an Lösungen für eine zweckmässige Umgebung für den Alltag auf dem Uetendorfberg arbeiten. In diesem Zusammenhang beschäftigen uns auch Fragen zur Finanzierbarkeit unserer Bauprojekte. Wir sind aber überzeugt, dass wir diese Hürde mit der Unterstützung von verschiedenen Seiten meistern können.

Weiter haben wir die Grundlagen für unser neues Qualitäts-Management-System QMS gelegt. Damit ein QMS im Alltag und auf den verschiedensten Stufen zu leben beginnt, sind Faktoren wie Teilhabe, Autonomie, Sinn und eigene Kompetenz erleben wichtige Voraussetzungen. Das heisst konkret: Lebensqualität und Lebensfreude fassen nicht nur auf einer perfekten Infrastruktur oder auf einem QMS, sondern sind vielmehr von zufriedenen Menschen in einer Wohn- und Arbeitsgemeinschaft abhängig.

SEITE 05

Ohne beherztes Mitdenken und Anpacken des Mitarbeiterteams wären ein gelingender Wohn- und Arbeitsalltag mit zufriedenen Gesichtern oder die Grundlagenarbeit für die Entwicklung der Institution nicht möglich. Ohne Ihr Vertrauen in unsere Arbeit könnten wir unsere Wohnangebote nicht weiterentwickeln.

Ohne Ihre spannenden Aufträge wären wir nicht in der Lage, interessante Arbeitsplätze anbieten zu können. Ohne Ihre Zeit- und Finanzspenden würden unzählige schöne Momente nicht zu Stande kommen.

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Verbundenheit und Ihre vielfältigen und persönlichen Beiträge zur Lebensqualität in der Stiftung Uetendorfberg.

Ich freue mich, auf den kommenden Seiten auf Faktoren der Lebensqualität in der Stiftung Uetendorfberg während des vergangenen Jahres und auf Gedanken zu unserer Entwicklung näher eingehen zu dürfen.

Markus Brönnimann, Institutionsleiter

LEBENSQUALITÄT UND WOHNEN

Welche Qualitätsstandards sind im Zusammenhang mit dem Wohnen wichtig? Inwiefern hat das Wohnen auf die Lebensqualität Einfluss? Wohnen bedeutet zu Hause sein, sich wohl fühlen und sich entfalten können. Dies sind für uns wichtige Qualitätsmerkmale für den Bereich Wohnen und wir wollen auch hier stetige Verbesserungen zu Gunsten unserer Bewohnenden erzielen.

Im 2019 ist diesbezüglich viel passiert. Durch die Zusammenführung der beiden Bereiche Pflege und soziale Dienste zum Ressort Wohnen geben wir dem Thema Wohnen mehr Raum. Auf der neuen Wohngruppe Wohnen Plus wollen wir den Menschen, die einer umfassenden, auch pflegerischen Betreuung bedürfen, mehr Lebensqualität bieten. So wurde beispielsweise eine neue Wohnküche eingebaut. Die Küche gilt als zentraler Ort jeder Wohnung, wo Menschen sich treffen, sich austauschen, zusammen kochen und geniessen. Dies wird seither auch mit viel Freude und Elan getan. Auch weitere Aktivitäten, die eine sinnvolle, ansprechende Tagesstruktur bieten, werden angeboten.

Der medizinischen / pflegerischen Grundversorgung wurde auch durch die Schaffung des neuen Teams Gesundheit und Pflege GUP ein grosser Stellenwert beigemessen, um die dort sehr wichtige Qualität weiter hoch zu halten.

ENTWICKLUNG IN DEN WOHNBEREICHEN:

Wir verfügen auf dem Uetendorfberg über eine gut unterhaltene Infrastruktur. Seit der Realisierung unseres Wohnteils «Altbau» im Jahr 1957 und dem «Neubau» aus dem Jahr 1983 haben sich viele Bedürfnisse und Anforderungen verändert.

Unsere Baupläne sehen eine Verbesserung der Lebensqualität durch die angepassten Wohnangebote in einer attraktiven Wohninfrastruktur vor.



Arbeiten nimmt einen grossen Teil unsers Alltags ein und hat sehr viel mit unserer Lebensqualität zu tun.

Dass wir in den verschiedenen Bereichen individuelle Arbeitsplätze zur Verfügung stellen, entspricht unserem Verständnis des Normalitätsprinzips. Der Bogen spannt sich vom Werkpunkt mit kreativen Eigenprodukten bis hin zu verschiedensten Auftragsarbeiten oder der Integration von Lernenden an externen Arbeitsplätzen mit der Unterstützung unseres Job Coaches. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit vielen Firmen und neuen Aufträgen aus dem ersten Arbeitsmarkt. Aus dem Jahr 2019 bleiben uns unter anderem der erfolgreiche erste Geranien-Märit, die Dankbarkeit über zusätzliches Pachtland mit guten Ernteerträgen, der weiterhin steigende Brennholzverkauf, die wachsende Anzahl Gäste in unserem Restaurant oder die in der Schreinerei tausendfach zusammengebauten Käsekisten in guter Erinnerung. Motivierte Köpfe und fleissige Hände trugen in der Küche mit täglich gutem Essen und in der Hauswirtschaft mit wöchentlich fast einer Tonne verarbeiteter Wäsche oder unzähligen Reinigungstouren ebenfalls zur Lebensqualität bei.

ENTWICKLUNG IN DEN ARBEITSBEREICHEN:

Unsere Betriebsküche, am selben Standort wie im Jahr 1957, muss saniert werden und liegt aufgrund der wachsenden Bedürfnisse im Zusammenhang mit dem Restaurant «am falschen Ort».

Wir produzieren in den Bereichen Gärtnerei und Landwirtschaft viele wertvolle Rohprodukte, welche wir künftig selber weiterverarbeiten und direkt vermarkten wollen. Auch aus diesen Gründen steigt der Platzbedarf in den Bereichen Küche und Verkaufsladen. Die Fläche unserer Treibhäuser reicht bereits heute nicht mehr aus und wir mieten zusätzlich externe Treibhäuser.

Unsere Gärtnerei auf dem Uetendorfberg soll den Bedürfnissen entsprechend angepasst werden. Auch unsere Wäscherei soll erweitert und den Anforderungen gerecht werden.

SEITE

08

LEBENSQUALITÄT UND ARBEITEN



LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

SEITE

10

Zu unserem Arbeits- und Wohnalltag gehören als wichtige Komponente von Lebensqualität abwechslungsreiche Freizeitangebote.

Tanzen, musizieren, lachen und Motorrad fahren anlässlich der Besuche von Vereinen, Ski fahren im Wintersportlager in Adelboden, Action im internen Ferienlager, schwitzen am Grand Prix von

Bern, Begegnung mit dem Geist von Olympia bei der «Bauernolympiade», Kutschenfahrten an unserem Jahresausflug nach Trachselwald, baden im Thunersee, Naturgenuss auf Wanderungen, Entdeckungen in den Ferien im Schwarzwald – die Aufzählung ist unvollständig, aber zeigt, dass die «Uetendorfberger» in Bewegung sind.

ENTWICKLUNG IM BEREICH FREIZEIT:

Das Schöne ist so nah. Die Stiftung Uetendorfberg ist wunderbar gelegen.

Begegnungen auf dem Uetendorfberg sollen durch attraktive zusätzliche Angebote für unsere Bewohnenden und Gäste weiter gefördert werden. Seien Sie gespannt.





INFOS AUS DEM ALLTAG

PENSIONIERUNGEN PERSONAL

Im Jahr 2019 durften wir Brigitte Berger, Mitarbeiterin der Hauswirtschaft, in ihren nächsten Lebensabschnitt verabschieden: Wir bedanken uns herzlich für ihr Engagement für unsere Institution und wünschen ihr in ihrem neuen Lebensabschnitt alles Gute.

TODESFALL

Leider mussten wir uns im Jahr 2019 von einer langjährigen und prägenden Persönlichkeit verabschieden: Marianne Koch, geboren im Jahr 1953, bereicherte unsere Lebensgemeinschaft während fast 40 Jahren. Ihr Lachen und ihr ausgeprägter Sinn für Humor bleiben uns in liebevoller Erinnerung.

DIENSTJUBILÄEN PERSONAL

Ohne das beherzte Mitdenken und Mittragen unseres Personals würde die Stiftung Uetendorfberg nicht funktionieren. Vielen Dank für Euer Engagement und herzliche Gratulation zu den Jubiläen:

10 Jahre
Bernhard Hadorn

15 Jahre
Hanna Wüthrich-Schranz

Im Jahr 2019 haben sich 80 Personen in 59.7 Vollzeitstellen täglich für einen gelingenden Alltag auf dem Uetendorfberg eingesetzt. Diese 80 Mitarbeitenden bilden das Rückgrat der Institution und tragen massgeblich für die hohe Lebensqualität in unserer Institution bei.

JUBILÄEN BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER

Seit zusammen 130 Jahren sind unsere 8 Jubilarinnen und Jubilare Teil unserer Lebensgemeinschaft. Dies wurde bei einem Ausflug mit Gästen auf das Niederhorn gebührend gefeiert.

10 Jahre
Ricardo Da Cunha Beloto
Cyrill Niederhäuser
Kevin Schmid
Mercy Vetterli
Diana Vujin

20 Jahre
Walter Graf

30 Jahre
Daniel Hutmacher
Emilio Lafranchi

ERFOLGSRECHNUNG

SEITE **15**

ERTRAG	2019	2018
Erträge aus Leistungsabgeltung	3'209'945	3'250'171
Ertrag aus Pauschalabgeltung Kt. Bern	1'765'756	1'704'179
Erträge aus Leistungsabgeltung IV	1'018'733	900'259
Erträge aus Produktion	1'971'916	2'007'212
Mieterträge	142'084	132'521
Übrige Erträge	197'341	209'520
Total Ertrag	8'305'776	8'203'863

AUFWAND	2019	2018
Löhne und Sozialleistungen	5'330'919	5'124'948
Löhne und Sozialleistungen Betreute	504'052	519'801
Übriger Personalaufwand	108'927	67'810
Medizinischer Bedarf	7'817	8'618
Lebensmittel und Getränke	246'286	239'958
Haushaltaufwand	81'899	77'587
Unterhalt und Reparaturen	274'462	251'578
Abschreibungen	379'520	380'097
Energie und Wasser	115'523	109'340
Ausbildung, Freizeitgestaltung	45'379	35'832
Büro und Verwaltung	158'933	156'393
Werkzeug- u. Materialaufwand Produktion	640'564	661'868
übriger Sachaufwand	96'521	102'812
Total Aufwand	7'990'801	7'736'641

BETRIEBSERGEBNIS	2019	2018
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	4'879	2'858
Zuweisung Rücklagen Leistungsverträge	281'816	430'544

UNTERNEHMENSERGEBNIS	2019	2018
	28'279	33'820

Wir freuen uns, dass wir das Jahr 2019 mit einem guten Ergebnis abgeschlossen haben. Unsere Ergebnisse bilden eine wichtige Basis, um weiter an unseren Strategie- und Bauplänen arbeiten zu dürfen.

Die Jahresrechnung 2019 wurde von der WISTAG Revision AG in Thun geprüft. Die Revisoren bestätigten, dass unsere Buchhaltung den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

SPENDEN FÜR LEBENSQUALITÄT

Auch im vergangenen Jahr wurde unsere Lebensgemeinschaft in vielfältiger und beeindruckender Weise unterstützt. Sei es durch treue Besuche bei einzelnen Bewohnenden, durch vielfältige Konzertabende, durch wertvolle Fahrdienste, durch Begleitung in unseren Ferienlagern oder durch finanzielle Unterstützung unserer Angebote für unsere Bewohnenden. Neben den aufgelisteten Spenden sind auch viele für uns wichtige Beiträge unter CHF 200.00 eingegangen.

Sie sind durch Ihr Engagement ein wichtiger Teil der Stiftung Uetendorfberg.
Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit.

ENTWICKLUNG UND SPENDEN:

Im Zusammenhang mit unseren Bauprojekten werden wir auf zusätzliche finanzielle Hilfe angewiesen sein und ein entsprechendes Fundraising-Projekt starten. Wir werden Sie im Jahr 2020 über zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten informieren.

Wir hoffen fest, dass viele Spenderinnen und Spender unsere Pläne, die schlussendlich die Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner erhöhen, mittragen und unterstützen werden.



Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik, Wald	7'000.00	Hauser Automation AG, Uetendorf	500.00
Stockhornbahn AG, Erlenbach	5'050.00	Hertig Martina, Wattenwil	500.00
Eduard Steiner AG, Uetendorf	5'000.00	Karl Krebs Kirchdorf AG, Kirchdorf BE	500.00
Motor Sport Club, Thun	4'000.00	Schaufelbühl Markus, Fischbach-Göslikon	500.00
Reformierte Gesamtkirchgemeinde, Thun (Pastatag)	4'000.00	von Bergen Margret, Uetendorf	500.00
Frauenverein, Uetendorf	3'000.00	Wenger Patrick & Sandra, Uetendorf	500.00
Gesellschaft Humanitas, Zürich	3'000.00	Familie Pinezich, Thun	420.00
Verband öffentlicher Verkehr, Bern	3'000.00	Zum Andenken an Hans Bachmann	415.95
Kirchgemeinde Thierachern-Uetendorf	1'568.75	Kropf Franziska, Uetendorf	400.00
Railectric GmbH, Bern	1'500.00	Rickertsen Kurt & Ruth, Thun	400.00
Zbinden Walter Haustechnik GmbH, Thun	1'500.00	Lismertreff, Amsoldingen	350.00
Lismerkreis, Uetendorf	1'300.00	Leu-Kübli Yves & Sabrina, Uetendorf	345.00
DNO-connect GmbH, Oberdiessbach	1'000.00	Treffen ehemalige Schwandkameraden	336.00
Frauenverein, Uebeschi	1'000.00	Bichsel Willi & Elisabeth, Uetendorf	300.00
Frauenverein, Uttigen-Kienersrüti	1'000.00	Fistarol Erika, Biel/ Bienne	300.00
Fürsorgestiftung der Burgergemeinde, Heimberg	1'000.00	Jäggli Anton, Uetendorf	300.00
Honegger-Brugger Beat & Marianne, Wald	1'000.00	Künzi Rudolf & Verena, Seftigen	300.00
Iseli Max, Uttigen	1'000.00	Schätzungsexperten GVB, Konolfingen	300.00
Mäder Simone, Allschwil	1'000.00	Rickertsen Tschudin Natalie & Peter, Gurzelen	300.00
Mösching Rolf, Uetendorf	1'000.00	Zum Andenken an Georg Guggisberg	293.80
Tapis Matthias, Uetendorf	1'000.00	Beyeler Hans, Uetendorf	250.00
Zum Andenken an Ursula Studer-Hiltebrand	960.00	Bohner Howald Sylvia, Wangen an der Aare	250.00
Ryter Heinz & Brigit, Thun	890.00	Burgergemeinde, Thun	250.00
Kirchgemeinde, Grindelwald	850.00	Hirt Daniel, Uetendorf	250.00
Reformierte Gesamtkirchgemeinde, Thun	850.00	Jenni-Hari Fritz, Uetendorf	250.00
Kirchgemeinde, Hilterfingen	800.00	Kümin Marcel & Janine, Uetendorf	250.00
Zum Andenken an Fred Dähler	733.00	Staub Hansueli, Belp	250.00
Zum Andenken an Ernst Krebs	603.05	Stettler Gottfried, Ipsach	250.00
AEK Bank 1826, Thun	600.00	Zum Andenken an Dora Haldemann	250.00
Storentechnik Hadorn AG, Uetendorf	600.00	Liebi LNC AG Heizsysteme, Oey-Diemtigen	228.00
Zum Andenken an Marianne Koch	599.50	Oppliger Robert & Margrit, Steffisburg	220.00
Frauenverein, Wichtrach	550.00	Kirchgemeinde, Reutigen	211.55
Götti Markus, Muri	505.00	Aargauischer Verein für Gehörlosenhilfe, Fischbach-Göslikon	200.00
Frauenverein Strättligen, Thun	500.00	Altweg Ernst, Uetendorf	200.00
Frauenverein, Steffisburg	500.00	Ambassador Club Thunersee, Thun	200.00
Gemeinnütziger Frauenverein, Heimberg	500.00	Brönnimann Fritz, Uetendorf	200.00

Burgergemeinde, Blumenstein	200.00
Frauenverein, Wattenwil	200.00
Favri-Gosteli Gertrud, Gwatt	200.00
Hofmann Thomas & Ruth, Thun	200.00
Hutmacher Hans, Ammerzwil	200.00
Jaberg Fritz, Heimberg	200.00
Jakob Paul, Uetendorf	200.00
Jufer Kathrin, Wabern	200.00
Knecht Peter, Effretikon	200.00
Kopp Elisabeth, Uetendorf	200.00
Leider Erhard, Spiez	200.00
Linder Ruth, Seftigen	200.00
Oester Manfred, Thierachern	200.00
Ottiger Doris, Ruswil	200.00
Peter Rudolf, Seftigen	200.00
Siegenthaler Klara, Gurzelen	200.00
Thomet Hans, Riedbach	200.00
Tschudin Christine, Sissach	200.00



♥-lichen Dank!

WOHNEN & ARBEITEN MIT LEBENS- QUALITÄT



Lebensqualität



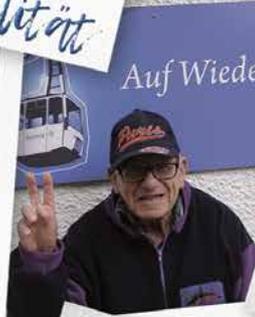
squalität



LEBENSQUALITÄT



Lebensqualität



Auf Wiederse



Lebensqualität



QUALITÄT



Lebensqualität



LEBENSQUALITÄT



Stiftung Uetendorfberg
Wohn- und Arbeitsgemeinschaft
für Hörbehinderte
3661 Uetendorf
Tel. 033 346 03 03
www.stiftung-uetendorfberg.ch